

III

L



L

est d'vair sine sine gur
uf von sine herrē erbe len en hat d'
son da nicht an-alleme was is sine vat
wen is uf en nicht geerb en is. sw sin er
be len uf lest. vñ is andwende enphet erbe
len en hat he dar an nicht.

S



S

welch man ouch in ander recht an gu
te saget orn he dar an habe he en vol
kume des he hat alle recht an deme gute
vor loen. Sw di rechten gewere an eme
gute hat d' behelt is mit mereme recht
den iener d' rechtē gewere darbet. Swer



ph

deme obiten herrē uf lest sulch gut also he
von deme mādren hēren hat. enphet hes
selbe wider zu leue. od em andir. vñ besitz
he da mit ir vnde tag. ane rechtē wider
sprache. vñ en weis des ien nicht an den
das gut getrift. nicht en mag he da bi v
hellen ab he das sweret bin sine. irzale
das hes nicht en wote. das sin mā das gut
gelasim hatte. Begreift he das mit dage al
se is un erit zu wiffene wirt. welchir dene
kegen den obiren hēren in eien leuis gewe
re gezugē wans mit sechtmanne di he ge
hat habe von dem obire hēren. d' behelt
das gut. Was ab d' mā gezugē das dem
hēren sin gut mit leurechte v teile si. odir
hes uf gelasim habe. so si des hēren gezug
vleser. alleme hat d' man das gut ingewe
ren mit deme mizer. durch das en is sine hē
ren die leuis gewere dēte verrer nicht. e
ms gewere en mag niemāt gezug sin. ane
der der von deme hēren.

B

